



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0467/2018		Datum: 28.05.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.02.01/Br	
Betreff:			
Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Schulweg zur Grundschule Arenberg			
Gremienweg:			
28.08.2018	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Fachbereichsausschuss IV beschließt die punktuellen Verbesserungen für den Schulweg zur Grundschule Arenberg entsprechend den Lageplänen Nr.:

1. 06.37/27.06.17/02.01 (Falkenweg/Silberstraße);
2. 19.60/27.06.17/02.01 (Silberstraße, Gehweg vor Nr. 18);
3. 06.37/28.06.17/02.02 (Falkenweg/Auf dem Forst).

Begründung:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit des Schulweges Arenberg sollen an drei Stellen Schutzräume für Schüler geschaffen werden. Momentan müssen die Grundschüler an diesen Punkten die Fahrbahn für den Schulweg nutzen.

Zu 1, Einmündung Falkenweg /Auf dem Forst, Plan Nr. 06.37/27.06.17/02.01.

An dieser Einmündung ist im Falkenweg kein Gehweg vorhanden. Damit die Schüler vom einseitigen Gehweg in der Straße Auf dem Forst auf den einseitigen Gehweg im Falkenweg gelangen können ist im Einmündungsbereich ein 2,0 m breiter Gehweg geplant. Die Querungen werden barrierefrei ausgebildet. Die Gesamtkosten für die Teilmaßnahme sind auf 20.000 € geschätzt. Aufgrund der Gehweglänge von über 20 m handelt es sich um ein investives Projekt. Mittel für die Umsetzung stehen im HH 2018 bei der Kostenstelle Q 66 0009, Neu- und Ausbau von Gehwegen zur Verfügung.

Zu 2, Einmündung Falkenweg /Silberstraße, Plan Nr. 06.37/28.06.17/02.02.

Durch parkende Fahrzeuge im Falkenweg ist die Sicht auf die Schüler, die nur an dieser Stelle die Straße queren können, nicht gegeben. Zur Verbesserung der Sichtverhältnisse wird der Gehweg aus der Silberstraße in 2,0 m Breite in den Falkenweg hinein ausgebaut, sodass dort kein Fahrzeug mehr geparkt werden kann.

Es sind geringfügige Rodungen zur Herstellung des Gehweges erforderlich. An der für die Querung vorgesehenen Stelle werden die Bordsteine barrierefrei abgesenkt.

Die Gesamtkosten für die Teilmaßnahme sind auf 16.000 € geschätzt.

Da die neu Gehweglänge unter 20 m liegt handelt es sich um eine konsumtive Maßnahme. Mittel stehen beim Tiefbauamt bei der Kostenstelle K 660200 E02 zur Verfügung.

Zu 3, Gehweg vor Haus Nr. 18 in der Silberstraße, Plan Nr. 19.60/27.06.17/02.01.

Vor der Gebäudeecke des Haus Nr. 18 ist kein Gehweg vorhanden. Schüler müssen dort auf die Fahrbahn treten um in Richtung Falkenhorst zu gelangen. Zur Verbesserung ist eine Gehwegweiterung in die Fahrbahn vorgesehen. Die Fahrbahnbreite wird von ursprünglich ca. 5,60 m Breite auf 4,00 m punktuell eingengt.

Die Engstelle wirkt zudem geschwindigkeitsdämpfend. Die Gesamtkosten für die Teilmaßnahme sind auf 8.000 € geschätzt. Da die neu Gehweglänge unter 20 m liegt handelt es sich um eine konsumtive Maßnahme. Mittel stehen beim Tiefbauamt bei der Kostenstelle K 660200 E02 zur Verfügung.

Der Ortsbeirat hat in der Sitzung am 27.02.2018 den Plänen die Zustimmung erteilt.
Die Umsetzung der Maßnahmen ist in 2018 durch das Jahresvertragsunternehmen vorgesehen.

Anlage/n:

1. 06.37/27.06.17/02.01 (Falkenweg/Silberstraße);
2. 19.60/27.06.17/02.01 (Silberstraße, Gehweg vor Nr. 18).
3. 06.37/28.06.17/02.02 (Falkenweg/Auf dem Forst);

Historie: